

Tag der fachlichen Fortbildung und/oder des Teambuildings

Das Evangelische Bildungswerk Ammerland fördert für jede Ehrenamtsgruppe einmal jährlich einen Tag der fachlichen Fortbildung oder des Teambuildings. Die Gruppe trifft sich dazu für einen ganzen Tag im Evangelischen Bildungshaus Rastede oder in einem Tagungshotel im Ammerland und wird von einer oder einem externen Referentin oder Referenten unterstützt. Der Fortbildungs-Teambuildings-Tag soll mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen und nach dem Abendessen enden. Das Evangelische Bildungswerk unterstützt bei der Suche nach geeigneten ReferentInnen. Der Antrag auf Durchführung eines solchen Tages ist nach Anregung durch die Ehrenamtsgruppe von der Kirchengemeinde zu stellen. Die Teilnahme ist für ehrenamtliche Gruppenmitglieder kostenfrei.

Fortbildungsreihe für bürgerschaftlich Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten

Das Evangelische Bildungswerk Ammerland wird gemeinsam mit dem Kirchenkreis und dem Diakonischen Werk weiterhin einmal im Monat Fortbildungsabende für bürgerschaftlich Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten anbieten. Die Teilnahme ist kostenfrei.



2015 war das Jahr des grandiosen Aufwachsens

bürgerschaftlichen Engagements im Bereich der Arbeit mit Geflüchteten. Inzwischen gibt es in jeder Kirchengemeinde bzw. politischen Gemeinde funktionierende Gruppen Ehrenamtlicher, die in vielfältiger Weise Schutzsuchende in der neuen Heimat im Ammerland begleiten.

Das Evangelische Bildungswerk Ammerland hat eine Reihe unterstützender Angebote entwickelt, die von Einzelpersonen oder Ehrenamtsgruppen in Anspruch genommen werden können.

Wir bedanken uns für die Förderung der Angebote bei:

Förderverein
Ev. Erwachsenenbildung
im Ammerland



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Nähere Informationen

Peter Tobiassen
Evangelisches Bildungswerk Ammerland
Wilhelm-Geiler-Straße 14
26655 Westerstede
Tel.: 04488/77151
E-Mail: Peter.Tobiassen@evlka.de

Evangelisches Bildungswerk Ammerland

Angebote zur Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements in der Arbeit mit Geflüchteten

Eine Information
für Kirchengemeinden



Deutschkurse für Geflüchtete

Das Evangelische Bildungswerk Ammerland fördert Deutschkurse für Geflüchtete, die von Honorar DozentInnen und/oder Ehrenamtlichen gegeben werden. Kirchengemeinden im Kirchenkreis Ammerland können auf Antrag pro Unterrichtsgruppe und pro erteilter Unterrichtseinheit à 45 Minuten 10 € erhalten. Jede Unterrichtsgruppe muss mindestens 7 SprachschülerInnen umfassen.

Fortbildungen für Deutsch Unterrichtende

Das Evangelische Bildungswerk Ammerland bietet ein- und zweitägige Fortbildungen für ehrenamtliche DeutschdozentInnen an, die im Wesentlichen von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung des Landes Niedersachsen finanziert werden. Die Teilnahme ist für ehrenamtlich Deutsch Unterrichtende kostenfrei.

Stammtisch für Deutsch Unterrichtende

Das Evangelische Bildungswerk Ammerland bietet einen Stammtisch für ehrenamtliche DeutschlehrerInnen an. Sie dienen dem Erfahrungsaustausch und dem Austausch von Best-Practise-Beispielen. Der Stammtisch findet an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Ev. Bildungswerk Ammerland in Westerstede statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Gruppentreffen Ehrenamtlicher als Wissensbörse „Arbeit mit Geflüchteten“

Das Evangelische Bildungswerk Ammerland fördert die regelmäßigen Gruppenabende der örtlichen Ehrenamtsgruppen. Kirchengemeinden können auf Antrag pauschale Zuschüsse in Höhe von 10 € pro 45 Minuten Gruppentreffen oder alternativ einen Zuschuss zum Honorar der Gruppenleiterin/des Gruppenleiters erhalten. Außerdem besteht die Möglichkeit, viermal im Jahr bis zu jeweils 150 € Honorar- und Fahrtkosten für externe ReferentInnen, die vor der Ehrenamtsgruppe referieren, auf Antrag erstattet zu bekommen. Die Räumlichkeiten für die Gruppentreffen stellt die jeweilige Kirchengemeinde dabei kostenfrei zur Verfügung.

Fortbildung Kommunale Konfliktprävention

Landkreise und Kommunen stehen vor großen Herausforderungen durch Zuwanderung und bei der Aufnahme von Flüchtlingen. Beides verändert die Lebenswelten vor Ort und kann zu gesellschaftlichen Spannungen und Konflikten führen. In Quakenbrück und Osterholz-Scharmbeck z.B. sind Konfliktkonstellationen entstanden, die nur in aufwändigen Verfahren mit Hilfe von Friedensfachkräften aufgelöst werden konnten. Welche Entscheidungen und lenkende Maßnahmen können schon im Vorfeld dazu beitragen, um schwere Konflikte zwischen der aufnehmenden Gesellschaft und den Zugezogenen zu minimieren? Anhand von Praxisbeispielen werden Methoden und Instrumente vorgestellt, um auf Kreis- und Gemeindeebene gewaltsamen Auseinandersetzungen und einer Neiddebatte vorbeugend begegnen zu können.

Die viertägige Fortbildung (zwei zweitägige aufeinander aufbauende Fortbildungsböcke im Zeitraum September bis November 2016) in Konfliktprävention wird für MitarbeiterInnen in Landkreisen, Kommunen, Kirchen und Wohlfahrtsverbänden sowie für KoordinatorInnen in Ehrenamtsgruppen angeboten. Die Fortbildung ist eine Modellfortbildung und wird als Kooperationsveranstaltung des Evangelischen Bildungswerkes Ammerland und der Akademie für Konflikttransformation in Köln durchgeführt. Die Zahl der TeilnehmerInnen ist auf 15 begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt 200 €.